

## Eugen Drewermann: Ostermarsch 2019

Wir lassen uns nicht länger mehr betrügen

Ihr sorgt Euch, sagt Ihr, um den Frieden.  
Ihr sorgt Euch, sagt Ihr, um die Freiheit.  
Ihr sorgt Euch, sagt Ihr, um die Sicherheit.

Jedoch: statt mit dem Frieden zu beginnen, rüstet Ihr Euch für immer neue Kriege, erfindet Ihr Stufe um Stufe mörderischere und scheußlichere Waffen, verlegt Ihr Panzer und Raketen an die Grenzen Russlands, modernisiert Eure Atombomben, macht Ihr die ganze Welt zum Schlachtfeld Eurer Drohnenmorde, plant Ihr eine EU-Kampftruppe mit neuen Jagdkampf-Bombern und mit Flugzeugträgern, erprobt Ihr jetzt bereits den „Krieg der Sterne“, sowie gezielte Cyberangriffe. - Dem Frieden dient das alles nicht.

Wir wollen keine Ausbildung zum Töten auf Kommando;

wir weigern uns, menschlichen Intellekt als Instrument in der Maschinerie des Militärs ins Unmenschliche umzuformen;

wir schämen uns, die vierte Stelle im Export von U-Booten und Panzern weltweit einzunehmen;

wir wissen, dass die Steigerung der Militärausgaben auf den NATO-Standard von 2% des BIP den Hunger und das Elend auf der Erde für Millionen Menschen weiter wachsen lassen wird.

Wenn Ihr von Frieden sprecht, meint Ihr den Sieg-frieden über den Friedhöfen von Hunderten von Millionen Menschen. Ihr braucht den Frieden nur zur Propagandalüge.

Deswegen glauben wir Euren Worten erst, wenn Ihr zum Ziel der Politik erklärt:

A-Waffen raus aus Büchel;

Schluss mit den geheimen Mordaufträgen der CIA in Ramstein;

Schluss mit den Africom in Stuttgart;

Schluss mit dem gesamten militärisch-industriellen Komplex.

Das Wort für Frieden lautet: ABRÜSTUNG. Die wollen wir jetzt, allseits und umfassend.

Und wirklich: Freiheit wäre Euer Ziel? Was Ihr wollt,

ist die Unterwerfung ganzer Völker und Kulturen in Kolonien von Konzern- und Kapitalinteressen; ist der Zugriff auf die Rohstoffe durch Einsetzung genehmer Gouverneure;

ist eine Spitzenstellung im Verteilungskampf von Macht und Einflusszonen.

Deshalb musste, statt ganz Europa vom Ural bis zum Atlantik abzurüsten, wie Gorbatschow es 1989

vorschlug, die NATO in all die Gebiete vorrücken, die in Europa und in Mittelasien nach dem

Zusammenbruch der UdSSR in Fortsetzung des Kalten Krieges zu besetzen waren;

deshalb musste der Balkan zum NATO-Terrain geschlagen werden;

deshalb musste unter allen Umständen die Entstehung eines friedfertigen Wirtschaftsraumes in Gesamt-Eurasien, zwischen Lisboa und Wladiwostok, durch Russlandfeindlichkeit verhindert werden – es hätte die US-amerikanischen Hegemonialansprüche stören können;

deshalb mussten seit 2001 sieben islamische Länder in Bürgerkriege verwickelt und mit Bomben belegt werden.

Mit dem Wort Freiheit tarnt Ihr nur den Willen zur Weltunterwerfung im Kontrollregime von USA und Pentagon.

Freiheit, wie wir sie wollen, ist das Ende der geplanten Ausbeutung und Fremdbestimmung, ist der Respekt vor der Andersartigkeit der anderen, ist unbedingt die Konversion von mehr als jährlich eine Billion Dollar für das Militär der USA, der NATO und der 27 EU-Staaten in wirkliche Programme zur Verbesserung der Lage in den Ländern der Südhalbkugel dieser Erde.

Freiheit – das ist: uns in Selbstbestimmung vom Klammergriff der USA zu lösen und aus der NATO als der größten und gefährlichsten Angriffsarmee der Welt zugunsten der Einheit und Verständigung der Völker auszutreten. Der Terror der Angst ist keine Freiheit. Wir brauchen keine Schutzmacht jenseits des Atlantiks.

Es gibt niemanden, der uns angreift, wenn wir nicht selber allerorten „eingreifen“. Wir sind so frei, dem Militär uns zu verweigern. Wir sind es leid, Euch zu gehorchen.

Und immerzu sprecht Ihr von Sicherheit und meint damit die Angstverbreitung vor fiktiven Feinden, die Ihr mit ausgefeilter Waffentechnik in die Knie zu zwingen sucht. Rund um den Globus jagt Ihr Terroristen, jedoch: es werden immer mehr, je mehr Ihr von ihnen tötet.

Russland und China können uns bedrohen? Die beiden Staaten zusammen geben nicht ein Drittel von den 1.000 Milliarden Dollar aus, die die USA und NATO aufwenden, um als die größte Militärmacht auf der ganzen Welt zu gelten. Seid Ihr erst sicher, wenn Ihr mehrfach alle Menschen dieser Erde in Sekunden töten könnt? Eure Paranoia macht die ganze Welt unsicher und gefährlich. Wir wollen nicht mehr länger in der Furcht gefangen bleiben, mit der Ihr Eure fürchterlichen Kriege vorbereitet. Sicher kann man nur sein bei Menschen, denen man vertraut.

Deshalb schafft Sicherheit: die Abschaffung der Bundeswehr. Wir brauchen sie nicht mehr. Wir hätten sie niemals gebraucht. Und Ihr werdet den Weg zu wahren Frieden und zu wahrer Freiheit und zu wahrer Sicherheit mit Euren Armeen, mit der Rendite Eurer Rüstung und mit der zynischen Bereitschaft zu stets neuen Kriegen nicht länger mehr versperren.

Wir lassen Euch im Schlachthof der Geschichte hinter uns. Wir setzen unsere Hoffnung auf die Zukunft. Wir glauben an den Frieden.